jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1993/11/17 1Ob512/93, 1Ob620/93, 4Ob560/94, 2Ob531/95, 4Ob2146/96h, 1Ob67/97b, 5Ob418/97z, 5O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.11.1993

Norm

ABGB §1120 Ba
MRG §2 Abs1

Rechtssatz

Mit der Einverleibung seines Eigentumsrechts übernimmt der Erwerber gemäß § 1120 ABGB (beziehungsweise § 2 Abs 1 MRG) die bestehenden Bestandverträge kraft Gesetzes, sodass dann zur Wirksamkeit des Vertragseintritts die Zustimmung des Bestandnehmers nicht mehr erforderlich ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 512/93
  Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 512/93
- 1 Ob 620/93
  Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 620/93
- 4 Ob 560/94
  Entscheidungstext OGH 04.10.1994 4 Ob 560/94
  Beisatz: Dass das Eigentumsrecht der Käuferin im Grundbuch schon vorgemerkt war (§§ 35 ff GBG), hindert Verfügungen der Verkäuferin nicht. (T1) Veröff: SZ 67/163
- 2 Ob 531/95
  Entscheidungstext OGH 13.07.1995 2 Ob 531/95
  nur: Mit der Einverleibung seines Eigentumsrechts übernimmt der Erwerber gemäß § 1120 ABGB (beziehungsweise § 2 Abs 1 MRG) die bestehenden Bestandverträge kraft Gesetzes. (T2)
- 4 Ob 2146/96h
  Entscheidungstext OGH 09.07.1996 4 Ob 2146/96h
- 1 Ob 67/97b
  Entscheidungstext OGH 18.03.1997 1 Ob 67/97b
  Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 418/97z
  Entscheidungstext OGH 30.09.1997 5 Ob 418/97z

Vgl auch

- 5 Ob 230/00k
  Entscheidungstext OGH 26.09.2000 5 Ob 230/00k
  Auch; nur T2; Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn die Eintragung in einem früheren Rang geschieht, so auch bei Rechtfertigung einer Vormerkung. (T3)
- 2 Ob 249/00g
  Entscheidungstext OGH 09.11.2000 2 Ob 249/00g
  Auch
- 5 Ob 289/00m
  Entscheidungstext OGH 28.11.2000 5 Ob 289/00m
  nur T2
- 7 Ob 53/01x
  Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 53/01x
  Auch; nur T2
- 5 Ob 229/02s
  Entscheidungstext OGH 28.01.2003 5 Ob 229/02s
  Auch; nur T2
- 5 Ob 241/08i
  Entscheidungstext OGH 25.11.2008 5 Ob 241/08i
  Vgl; Beisatz: Durch § 1120 ABGB wird eine gesetzliche Vertragsübernahme bewirkt. (T4)
- 5 Ob 202/09f
  Entscheidungstext OGH 11.02.2010 5 Ob 202/09f
  Vgl; Beisatz: Veräußert der Vermieter die Liegenschaft, bewirkt dies nach § 1120 ABGB iVm § 2 Abs 1 MRG eine gesetzliche Vertragsübernahme auf Vermieterseite; der Inhalt des Schuldverhältnisses wird dadurch nicht geändert. (T5)
- 6 Ob 257/12f
  Entscheidungstext OGH 31.01.2013 6 Ob 257/12f
  Vgl; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Aus diesen Bestimmungen ergibt sich kein Anhaltspunkt für die Auffassung, dass der Mieter aus dem Kaufvertrag oder sonstigen Verträgen zwischen Käufer und Verkäufer Rechte für sich ableiten könnte. (T6)
- 5 Ob 174/12t
  Entscheidungstext OGH 14.02.2013 5 Ob 174/12t
  Auch; nur ähnlich T2; Beisatz: Hauptmietzins für die Zeit vor Veräußerung steht in aller Regel dem Veräußerer zu. (T7)
- 4 Ob 77/13x
  Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 77/13x
  Auch; Beis wie T5
- 1 Ob 50/15g
  Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 50/15g
  Vgl
- 7 Ob 205/15w
  Entscheidungstext OGH 16.12.2015 7 Ob 205/15w
- 3 Ob 160/17a
  Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 160/17a
  Auch; nur T2
- 7 Ob 34/19d
  Entscheidungstext OGH 24.04.2019 7 Ob 34/19d
  Auch; Beisatz: Hier: Hälfteeigentümer wird Alleineigentümer. (T8)
- 8 Ob 76/20i
  Entscheidungstext OGH 18.12.2020 8 Ob 76/20i
  Vgl

- 5 Ob 80/21g
  Entscheidungstext OGH 25.11.2021 5 Ob 80/21g
  nur T2; Beis wie T5; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0104141

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at